

Oberstleutnant

Reinhard Günzel

geb. 02.02.1907 Posen
gest. 05.12.1970 Eiche bei Berlin



Luftwaffe

Kommandeur der II. / K.G. 27

RK 17.09.1941 Hauptmann
184. EL 21.01.1943 Major

Auszeichnungen

EK II am 16.09.1939
EK I am 23.06.1940
DK in Gold am 24.09.1942 als Major
Frontflugspange in Gold mit Anhänger "500"
Flugzeugführerabzeichen 1936
Spanienkreuz in Bronze ohne Schwerter am 06.06.1939
Dienstauszeichnung IV. Klasse 1939
Ostmedaille am 27.08.1942

Beförderungen

1934 Leutnant der Polizei
1935 Leutnant
1938 Oberleutnant
1940 Hauptmann
1942 Major
1944 Oberstleutnant

Reinhard Günzel kam 1935 als Leutnant von der Polizei zur Luftwaffe. Er wurde zum Kampfflieger ausgebildet und war ab 1938 mit der "Legion Condor" in Spanien eingesetzt. Bei Kriegsbeginn war er Kommandeur der II./K.G. 27. Für die Erfolge seiner Gruppe bei der Unterstützung des Heeres in Bessarabien und in der Ukraine wurde er am 17. September 1941 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Für weitere erfolgreiche Einsätze seiner Gruppe in Südrussland erhielt er am 21. Jänner 1943 das Eichenlaub verliehen, anschließend wurde er in den Stabsdienst versetzt. Reinhard Günzel hatte insgesamt 535 Kampfeinsätze, die meisten davon mit der He 111.